

M Ü N D L I C H E A N F R A G E

Sitzung am:

Gegenstand:

Bau eines Parallelweges zum Elberadweg im Bereich Johannstadt/Blasewitz

Fragen:

bereits am 14.07.2011 wurde ein Antrag der SPD, A0309/10, vom Stadtrat beschlossen, der den Bau eines Parallelweges zum Elberadweg im Bereich Johannstadt/Blasewitz vorsah. Laut Beschlusstext sollte die Realisierung im Jahr 2011 beginnen und spätestens 2012 abgeschlossen sein. Eine finanzielle Abdeckung der Planungs- und Baukosten war ebenfalls gegeben.

Mit Beschlusskontrolle vom 02.01.2020 wird mitgeteilt, dass die Landeshauptstadt Dresden einen Antrag auf Planfeststellung bei der Landesdirektion Sachsen gestellt hat und dass die Pläne für das Bauvorhaben zur allgemeinen Einsicht ausgelegt haben. Im Zuge des Verfahrens habe sich herausgestellt, dass zur Überprüfung der Verträglichkeit des Projektes mit dem FFH (Flora-Fauna-Habitat)-Gebiet "Elbtal zwischen Schöna und Mühlberg" eine vollständige FFH-Verträglichkeitsprüfung gemäß §34 BNatSchG vorzulegen ist. Im Zuge dessen, soll als Ausgleichsflächen etwa 3,15 ha im Bereich des alten Elbearmes in Dresden-Tolkewitz zur Verfügung stehen. Zwar ist das Jahr 2011 jetzt schon 10 Jahre her - es erscheint mir aber auch verständlich, dass jeglicher Bau in einem FFH Gebiet erhebliche Hürden zu überwinden hat. Im Sinne einer konstruktiven Begleitung des weiteren Prozesses seitens Politik und Bürgerschaft bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. In welchem Zeitraum erfolgte die öffentliche Auslage der Planungsunterlagen?
2. Wo können die Planungsunterlagen bzw. die vollständigen Planfeststellungsunterlagen von Stadtrat*innen eingesehen werden? Wo können die Planungsunterlagen bzw. die vollständigen Planfeststellungsunterlagen von Umweltverbänden, Vereinen und Initiativen eingesehen werden? Wo können die Planungsunterlagen bzw. die vollständigen Planfeststellungsunterlagen von interessierten Bürger*innen eingesehen werden?
3. Ist das Grundstück für die Ausgleichsflächen in Städtischem Besitz?
4. Ist das Planfeststellungsverfahren mittlerweile eröffnet? Welche Hürden müssen noch überwunden werden, bevor mit dem Bau dieses dringend benötigten Radwegs begonnen werden kann?

Anmerkung: Ich stelle die Fragen in einem Block und plane keine Nachfragen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Martin Schulte-Wissermann